

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t   Nr. 5/1971  
=====

angenommen über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der  
-----

Gemeinde P e r w a n g am 8. Juni 1971  
-----

Anwesend: Bürgermeister Ludwig Renzl, als Vorsitzender,  
Vizebürgermeister Dir. Josef Friedl,  
Gem. Vorstandsmitgl. Stefan Kreuzeder,  
Gemeinderatsmitgl. Johann Stockhammer,  
Peter Mackinger,  
Felix Mitterbauer,  
Johann Grundner,  
Walter Winzl;  
Ersatzmitglied: Johann Wagenhofer;  
Schriftführer: Gem. Sekr. Rudolf Rauscher.

Es fehlen entschuldigt: Franz Schachner.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr.

Ort der Sitzung: Perwang Nr. 2, Gemeindeamt (Sitzungszimmer).

- Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß
- a) die Sitzung von ihm (dem Bürgermeister) einberufen wurde;
  - b) die Verständigung hiezu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis (Verständigungsnachweis) an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung am 4.6.1971 erfolgt ist;
  - c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist;
  - d) daß die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 5. Mai 1971 in der Zeit vom 5. Mai 1971 bis heute zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist und heute noch aufliegt und während der Sitzung gegen die Verhandlungsschrift noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

TOPkt. 1./ Vorlage des Rechnungsabschlusses 1970 und Genehmigung der Kreditüberschreitungen.

Der Bürgermeister gibt bekannt, daß der Entwurf des Rechnungsabschlusses in der Zeit vom 17.5. bis 2.6.1971 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist und keine Erinnerungen eingebracht wurden.

Weiters wird berichtet, daß der örtliche Prüfungsausschuß den Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 1970 überprüft hat und hierüber eine Niederschrift aufliegt. Diese Prüfung hat am 4.6.1971 stattgefunden.

Der Bürgermeister erklärt, daß im ordentlichen Haushalt sehr sparsam gewirtschaftet wurde. Es konnte ein Überschuß in der Höhe von 5167, 22 S erreicht werden.

Zum außerordentlichen Haushalt wird bemerkt, daß durch den Straßenbau und Wanderwegbau ein enormer Abgang aufscheint, es wird aber gehofft, daß durch die Gewährung von Subventionen und Beihilfen der Fehlbetrag weitgehend abgedeckt werden kann. Sodann ersucht der Bürgermeister den Gem.Sekr. den Entwurf in seinen Ansätzen zu verlesen. Genannter gibt den Rechnungsabschluß in den Einzelheiten bekannt, erwähnt die Veränderungen gegenüber den Voranschlagssätzen und verliest auch weiters die Vermögenszu- und abgänge. Da sich gegenüber den Voranschlagsposten noch Änderungen ergeben haben, sind diese Kreditüberschreitungen noch zu genehmigen.

Die Finanzgebahrung der Gemeinde sieht folgend aus:

I./ Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:

|                                          |   |           |
|------------------------------------------|---|-----------|
| 0 Allgemein-e Verwaltung .....           | S | 2563.50   |
| 1 Öffentl.Ordnung und Sicherheit .....   | S | 1961.72   |
| 2 Schulwesen .....                       | S | 9512.22   |
| 3 Kultur- u.Gemeinschaftspflege .....    | S | .-        |
| 4 Fürsorgewesen u.Jugendhilfe .....      | S | 4478.30   |
| 5.Gesundheitswesen u.körperl.Ertüchtig.S | S | .-        |
| 6 Bau-, Wohnungs- u.Siedlungswesen ..    | S | 50.--     |
| 7 Öffentl.Einrichtungen u.Wirtschaftf. S | S | 39000.--  |
| 8 Wirtschaftl.Unternehmungen u.Beteil. S | S | .-        |
| 9 Finanz- u.Vermögensverwaltung .....    | S | 495831.99 |
| Summe:-----                              | S | 553397.73 |

Ausgaben:

|                                          |   |           |
|------------------------------------------|---|-----------|
| 0 Allgemein-e Verwaltung .....           | S | 146980.56 |
| 1 Öffentl.Ordnung u.Sicherheit .....     | S | 4579.94   |
| 2 Schulwesen .....                       | S | 59780.64  |
| 3 Kultur- u.Gemeinschaftspflege .....    | S | 8661.50   |
| 4 Fürsorgewesen u.Jugenshilfe .....      | S | 20448.75  |
| 5 Gesundheitswesen u.körperl.Ertüchtig.S | S | 21469.82  |
| 6 Bau-, Wohnungs- u.Siedlungswesen ...   | S | 105303.44 |
| 7 Öffentl.Einrichtungen u.Wirtschaftf. S | S | 86381.73  |
| 8 Wirtschaftl.Unternehmungen u.Beteil. S | S | .-        |
| 9 Finanz- u.Vermögensverwaltung .....    | S | 94624.13  |
| Summe:-----                              | S | 548230.51 |

Überschuß ..... S=====5167.22

## II./ Außerordentlicher Haushalt:

### Einnahmen:

|                             |   |           |
|-----------------------------|---|-----------|
| Rudersberger Gem.Str. ....  | S | 195000.-- |
| Rödhausener Gem.Str. ....   | S | .-        |
| Leichenhalle .....          | S | 166199.-- |
| Wanderweg z.Grabensee ..... | S | 135858.-- |
| Bade- u.Campingplatz .....  | S | 24885.--  |
| Seezufahrt .....            | S | 236560.-- |
| Summe: .....                | S | 758502.-- |

### Ausgaben:

|                              |   |            |
|------------------------------|---|------------|
| Rudersberger Gem.Str. ....   | S | 245344.78  |
| Rödhausener Gem.Str. ....    | S | 27258.73   |
| Leichenhalle .....           | S | 140587.50  |
| Wanderweg z.Grabensee .....  | S | 145182.80  |
| Bade- und Campingplatz ..... | S | 154765.05  |
| Seezufahrt .....             | S | 309220.40  |
| Summe: .....                 | S | 1022359.26 |

Abgang ..... S 263857.26

## III./ Vermögen und Schulden:

|                                        |   |            |
|----------------------------------------|---|------------|
| Vermögen zu Beginn des Rechnungsjahres | S | 1324987.21 |
| Zugang in Laufe des Jahres 1970 .....  | S | 192134.90  |
| Summe: .....                           | S | 1517122.11 |

|                                        |   |           |
|----------------------------------------|---|-----------|
| Schulden zu Beginn des Rechnungsjahres | S | 85832.--  |
| Zugang im Laufe des Jahres 1970 .....  | S | 50000.--  |
| Tilgung im Jahre 1970 .....            | S | 24268.--  |
| Summe: .....                           | S | 111564.-- |

Nach eingehender Aussprache wird über Vorschlag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Der Rechnungsabschluß des Jahres 1970 wird in der vorgelegten Entwurfsverfassung unverändert angenommen. Die Kreditüberschreitungen, die im Zuge der Verlesung des Rechnungsabschlusses erläutert wurden, werden ebenfalls genehmigt. Der gem. § 91 Abs. 3 Oö.GemO. 1965 erstellte Bericht des Prüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen.

### TOPkt. 2./ Änderung des Finanzierungsplanes der Zufahrtsstraße zum Bade- und Campingplatz am Grabensee mit Einbeziehung der Grundablöse.

Der Bürgermeister berichtet, daß sich die Gesamtkosten für den Ausbau und die Staubfreimachung der Zufahrtsstraße zum Bade- und Campingplatz am Grabensee infolge der hohen Grundablöse um den Betrag von ..... S 189.220.-- erhöht haben, wobei sich die Gesamtkosten auf die Jahre 1970/71 u.72 erstrecken.

Der neue Finanzierungsplan lautet nun wie folgt:

1. Gesamtfinanzierung des Vorhabens:

|                                              |   |              |
|----------------------------------------------|---|--------------|
| I. Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag ..... | S | 1.139.220.-- |
| II. Bedeckung:                               |   |              |
| Anteilsbetrag aus ordentl. Haushalt .....    | S | 107.660.--   |
| Bedarfszuweisung .....                       | S | 450.000.--   |
| Landesbeitrag .....                          | S | 281.560.--   |
| Darlehen .....                               | S | 120.000.--   |
| Bedeckungsmittel zusammen .....              | S | 959.220.--   |
| III. Ungedeckter Gesamtabgang .....          | S | 180.000.--   |
|                                              |   | =====        |

2. Finanzierung des 1. Bauabschnittes im HJ. 1970

|                                    |   |            |
|------------------------------------|---|------------|
| I. Baukosten .....                 | S | 309.220.-- |
| II. Bedeckung:                     |   |            |
| Bedarfszuweisung .....             | S | 100.000.-- |
| Landesbeitrag .....                | S | 86.560.--  |
| Darlehen .....                     | S | 50.000.--  |
| Bedeckungsmittel zusammen .....    | S | 236.560.-- |
| III. Ungedeckter Abgang 1970 ..... | S | 72.660.--  |
|                                    |   | =====      |

3. Finanzierung des 2. Bauabschnittes im HJ. 1971

|                                           |   |            |
|-------------------------------------------|---|------------|
| I. Baukosten .....                        | S | 450.000.-- |
| II. Bedeckung:                            |   |            |
| Anteilsbetrag aus ordentl. Haushalt ..... | S | 57.660.--  |
| Bedarfszuweisung .....                    | S | 200.000.-- |
| Landesbeitrag .....                       | S | 100.000.-- |
| Darlehen .....                            | S | 70.000.--  |
| Bedeckungsmittel zusammen .....           | S | 427.660.-- |
| III. Ungedeckter Abgang 1971 .....        | S | 22.340.--  |
|                                           |   | =====      |

4. Finanzierung des 3. Bauabschnittes im HJ. 1972

|                                           |   |            |
|-------------------------------------------|---|------------|
| I. Baukosten .....                        | S | 380.000.-- |
| II. Bedeckung:                            |   |            |
| Anteilsbetrag aus ordentl. Haushalt ..... | S | 50.000.--  |
| Bedarfszuweisung .....                    | S | 150.000.-- |
| Landesbeitrag .....                       | S | 95.000.--  |
| Bedeckungsmittel zusammen .....           | S | 295.000.-- |
| III. Ungedeckter Abgang 1972 .....        | S | 85.000.--  |
|                                           |   | =====      |

Nach eingehender Aussprache wird über Vorschlag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Der neue Finanzierungsplan über den Ausbau und die Staubfreimachung der Zufahrtsstraße zum Bade- und Campingplatz wird genehmigt. Die Bedeckung der in den Jahren 1970, 1971 und 1972 ausgewiesenen Fehlbeträge ist nur möglich, wenn der Gemeinde Bedarfszuweisungsmittel gewährt werden. Das diesbezügliche Ansuchen für das Jahr 1972 muß daher termingemäß eingebracht werden.

TOPkt. 3./ Antrag des Matthias Haböck, Perwang Nr.7, zwecks  
Abänderung des Bebauungsplanes auf der Parzelle  
Nr.338/3.

Der Bürgermeister erklärt, daß Matthias Haböck, wohnhaft in Perwang Nr.7 ein Wohnhaus auf der Parzelle Nr.338/3 errichten will. Bei der Bauverhandlung ersuchte Genannter, nicht wie im Bebauungsplan vorgesehen an der südlich, sondern seinen Bau an die nördliche Grundgrenze stellen zu dürfen.

Der Bürgermeister bemerkt, daß diesem Ansuchen zugestimmt werden sollte, es müßte sich aber die Baufluchtlinie der drei Richtung Osten anschließenden Parzellen Nr. 390, 389/1 u. 386/5 ebenfalls an die nördliche Grundgrenze verschieben. Der Abstand soll hiebei zur nördlichen Grundgrenze 5 m betragen.

Nach eingehender Aussprache wird über Vorschlag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Dem Ansuchen des Matthias Haböck wird zugestimmt. Die neue Baufluchtlinie verläuft in einem Abstand zur nördlichen Grundgrenze von fünf Meter, wobei auch die Parzellen Nr.390, 389/1 u. 386/5 von dieser Regelung betroffen sind.

Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung:

Gegen die während der Sitzung aufgelegenen und am Beginn der Sitzung verlesenen Verhandlungsschrift der letzten Sitzung 5. Mai 1971 wurden keine Erinnerungen eingebracht.

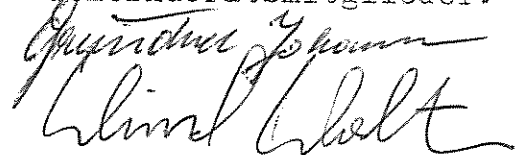
Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 23.00 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:



Gemeinderatsmitglieder:



Der Vorsitzende bekundet hiermit, daß gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom \_\_\_\_\_ keine Einwendungen erhoben wurden.

Perwang, am \_\_\_\_\_

Der Bürgermeister:

